



Presseinformation

Limes Rekord-Zahlen sorgen für 45 Prozent Wachstum, 27 Mio. USD bereinigtes EBITDA in der ersten Jahreshälfte 2023

- Die steigende Nachfrage nach E-Bikes und E-Scootern von Lime führt zu einem starken Wachstum des Unternehmens im Vergleich zur Konkurrenz
- Anhaltend positives EBITDA
- Margenverbesserung von 29 Prozentpunkten gegenüber dem Vorjahr
- Re-Investment von Gewinnanteilen in technologische Weiterentwicklung

Zürich, 12. September 2023 – Lime, das weltweit größte Unternehmen für Shared Mobility, hat heute neue Finanz- und Nutzer:innenzahlen für das erste Halbjahr 2023 veröffentlicht, die zeigen, dass die Nachfrage nach gemeinsam genutzten E-Bikes und E-Scootern weltweit weiter steigt. In der ersten Jahreshälfte erwirtschaftete Lime einen Bruttoumsatz von mehr als 250 Millionen US-Dollar (228 Millionen Euro), das ist ein Anstieg von 45 Prozent gegenüber dem gleichen Zeitraum im Jahr 2022. Lime erzielte in diesem Zeitraum ein positives bereinigtes EBITDA von 27 Millionen US-Dollar (24 Millionen Euro), mit einer Margenverbesserung von 29 Prozentpunkten. Auch auf unbereinigter Basis erzielte Lime in diesem Zeitraum ein positives EBITDA. Die Ergebnisse des ersten Halbjahres unterstreichen die anhaltende Dynamik von Lime nach 2022, in dem das Unternehmen als erster Anbieter gemeinsam genutzter Mikromobilität ein positives bereinigtes EBITDA für das gesamte Jahr erzielte.

„Nach einem Rekordjahr für Lime sind wir stolz darauf, dass wir unsere starke Leistung im ersten Halbjahr 2023 noch steigern konnten“, sagt Wayne Ting, CEO von Lime. „Der Bedarf nach kostengünstigen, zuverlässigen und emissionsfreien Transportmitteln steigt. Dies erkennen auch die Städte, weshalb auf der ganzen Welt immer mehr E-Bike- und



E-Scooter-Programme eingeführt und ausgebaut werden. Unser jährliches Umsatzwachstum und unsere Fähigkeit, profitabel zu arbeiten, sind ein starkes Signal für die langfristige Rentabilität unseres Unternehmens. Dieses Rekordhalbjahr ist eine klare Bestätigung für unsere Investitionen in die Entwicklung eigener Hardware, in operative Exzellenz und in die Pflege starker Beziehungen zu Städten.“

Über 40 Millionen Fahrten allein in Q2 2023

Lime hat den besten Jahresstart seiner Unternehmensgeschichte hingelegt. Das Wachstum im Jahr 2023 wird durch die höchste jemals erreichte Zahl an Fahrer:innen innerhalb eines einzigen Quartals angetrieben. Allein im zweiten Quartal wurden weltweit mehr als 40 Millionen Fahrten unternommen, womit das bisherige Rekordquartal Q3 im Jahr 2022 übertroffen wurde. Diese Rekordzahlen sind auf das Wachstum von Lime in bestehenden und neuen Märkten zurückzuführen, was zu einer höheren Auslastung pro Fahrzeug und Tag sowie zu einer verbesserten Versorgung und Zuverlässigkeit für die Fahrer:innen führt. Lime hat jetzt den größten E-Scooter-Marktanteil in Europa und den Vereinigten Staaten.

Wie hat Lime das geschafft?

Der anhaltende Erfolg von Lime beruht auf Investitionen in drei Kernbereichen, die in den letzten Jahren getätigt wurden und zu einer deutlichen Differenzierung von den Wettbewerben geführt haben:

- Hardware-Innovation
- Technologiegestützter Betrieb
- Gewinnen von städtischen Ausschreibungen



Die Fähigkeit von Lime, seine operativen Margen zu verbessern, beruht auf Investitionen in die Hardware-Entwicklung und die Betriebskapazität. Limes Gen4-Flotte von E-Bikes und E-Scootern wird von den Fahrer:innen aufgrund ihrer Stabilität und Sicherheitsmerkmale bevorzugt, erfordert seltener Reparaturen, ermöglicht einen rationalisierten Betrieb aufgrund ihrer austauschbaren Batterie und umfasst nun fast 75 Prozent der weltweit eingesetzten Fahrzeuge von Lime. Im Zuge einer wissenschaftlich fundierten Lebenszyklusanalyse wurde dem Gen4-Modell eine durchschnittliche Lebensdauer von 6,8 Jahren bescheinigt. Die Fahrzeuge verfügen über ein modulares Design, sodass Teile schnell ausgetauscht werden können, was zu einer höheren Verfügbarkeit und Zuverlässigkeit für die Fahrer:innen führt.

Investitionen in technologische Weiterentwicklungen

Da Lime weiterhin seine Margen verbessert und ein positives EBITDA erzielt, kann das Unternehmen weiter in die Entwicklung neuer Technologien und die Skalierung bestehender Funktionen investieren, die den Betrieb und das Fahrerlebnis verbessern. So baut Lime beispielsweise seine Fahrzeugtechnologie weiter aus, um falsch geparkte Fahrzeuge und das Fahren auf dem Bürgersteig zu reduzieren, was zu einem besser verwalteten Angebot in Städten auf der ganzen Welt führt. Die Vorteile der firmeneigenen Hardwareentwicklung gehen einher mit betrieblichen Verbesserungen wie einer stärkeren Standardisierung zwischen den Lagerhäusern weltweit, Investitionen in Backend-Software zur Optimierung umsatzfördernder Tätigkeiten und der Positionierung von Fahrzeugen an Orten, wo und wann die Fahrer:innen sie benötigen.

Lime hat zudem zahlreiche Erfolge bei der Bewerbung und dem Gewinn von Betriebsgenehmigungen in Großstädten erzielt, während das Unternehmen gleichzeitig erhebliche Investitionen in die Erweiterung seiner E-Scooter- und E-Bike-Flotte in bestehenden Märkten tätigte. Im Jahr 2023 hat sich Lime bei mehr als 90 Prozent der weltweiten Ausschreibungen beworben und diese auch erhalten, darunter in London, New York City, Mailand, Rom, Madrid, Bremen und Wien. Lime hat außerdem bewiesen, dass es nach dem Erhalt einer Genehmigung weiterhin in den Ausbau seines Dienstes investieren wird, wenn die von den Städten zugestandene



Flottengröße erhöht wird, da das Unternehmen ein hohes Maß an betrieblicher Compliance aufweist.

Bildmaterial für die Berichterstattung finden Sie [hier](#).

Nachhaltigkeit

Lime E-Bikes und E-Scooter sind besonders robust mit einer langen Lebensdauer, die mindestens fünf Jahre beträgt. Lime entwickelt seine Fahrzeuge selbst, wobei austauschbare Bauteile dazu beitragen, deren Lebensdauer zu verlängern. Fahrzeuge, die turnusmäßig gegen neue Modelle ausgetauscht werden, werden entweder zu wohltätigen Zwecken wie beispielsweise an [BikesForUkraine](#) gespendet oder recycelt. Lime Fahrzeuge sind so konzipiert, dass sie am Ende ihrer Nutzungsdauer zu fast 100% recycelt werden können.

<https://www.li.me/de-de/warum/nachhaltigkeit>

Fraunhofer Studie

Eine [Studie](#) des [Fraunhofer-Instituts für System- und Innovationsforschung ISI](#) von Oktober 2022 zeigt, dass gemeinsam genutzte E-Scooter dazu beitragen, die CO₂-Emissionen im Stadtverkehr zu reduzieren. Die Fraunhofer-Forscher:innen haben die Auswirkungen von E-Scootern auf das Mobilitätsverhalten in Perspektive gesetzt. Im Fokus des Papiers steht, ob die Verlagerung emissionsintensiverer Verkehrsmittel wie Pkw, Bus und Stadtbahn ausreicht, um damit die Substituierung weniger CO₂-intensiver Optionen auszugleichen. Die Studie ergab, dass die gemeinsam genutzten E-Scooter von Lime in den sechs untersuchten Städten Berlin, Düsseldorf, Paris, Stockholm, Melbourne und Seattle CO₂-Emissionen zu einem größeren Anteil verringern als zusätzlich verursachen. Sie tragen damit bereits heute aktiv zu mehr Klimaschutz im Verkehr bei.

Sicherheit

Lime fordert Nutzer:innen auf, die Verkehrsregeln einzuhalten, nur auf Straßen sowie Radwegen zu fahren und stets ordnungsgemäß zu parken. Dafür weist Lime Kund:innen in der App auf die zulässigen Abstellbereiche hin. Ein Foto vom korrekt geparkten



Fahrzeug nach Fahrtende unterstützt ordnungsgemäßes Parken. Als Fördermitglied der deutschen Verkehrswacht arbeitet Lime gemeinsam mit der DVW an Strategien zur Erhöhung des verkehrssicheren Fahrens und Abstellens sowie zur besseren Integration von E-Bikes und E-Scootern in das Mobilitätsangebot von Städten.

—

Über Lime

Lime will dabei helfen, Städte menschenfreundlicher zu gestalten, indem es zuverlässige und nachhaltige Transportmöglichkeiten anbietet. Als weltweit führendes Unternehmen im Bereich Mikromobilität arbeitet Lime mit Städten zusammen, um Elektrofahrräder, E-Scooter und andere Verkehrsmittel für städtische Strecken unter 10 Kilometern bereitzustellen. Lime wurde als "Fast Company Brand That Matters" und "Time100 Most Influential Company" ausgezeichnet und hat als Weltmarktführer bereits mehr als 450 Millionen Fahrten in über 280 Städten auf fünf Kontinenten durchgeführt. Auf diese Weise fördert Lime nachhaltige Alternativen zum Autobesitz. Weitere Informationen unter <https://www.li.me/de/>.

Medienkontakt Lime

Dederichs Reinecke & Partner Public Relations
press-ch@li.me
Telefon: +49 40 209 198232